



TEIL 1: Deutsche Version

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den SaaS-Dienst ENFORMITY

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Nutzung des SaaS-Dienstes „ENFORMITY“ (nachfolgend „Dienst“ oder „Plattform“) und gelten zwischen dem Anbieter „dieIngenieure Technologiestrategieberatung und Lösungen e.U.“ (nachfolgend „Anbieter“) und dem Kunden. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer (B2B), juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Mit der Unterzeichnung des Einzelvertrags oder der Nutzung unseres Dienstes stimmen Sie diesen Bedingungen zu. Abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungsbeschreibung

ENFORMITY ist eine cloudbasierte SaaS-Lösung (Software-as-a-Service) mit Fokus auf Vertragsverwaltung und die Führung eines regulatorisch konformen Outsourcing Registers (gem. EBA/FMA Guidelines). Der Dienst ermöglicht die Speicherung, Analyse, Verarbeitung und Verwaltung von Vertragsdokumenten und Metadaten. Der genaue Leistungsumfang, die Mandantenfähigkeit und die Verfügbarkeit (SLA, z.B. 99% oder 99,9%) ergeben sich aus dem individuell vereinbarten Leistungspaket (Essential, Professional, Enterprise).

3. Registrierung und Kontonutzung

Der Kunde muss Nutzerkonten für seine autorisierten Mitarbeiter anlegen, um den Dienst zu nutzen. Der Kunde verpflichtet sich, sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen aktuell und korrekt sind. Jeder Nutzer ist verantwortlich für die strikte Geheimhaltung und Sicherheit seiner Zugangsdaten. Eine Weitergabe von Konten an Dritte ist untersagt.

4. Datenspeicherung, Datenschutz und Sicherheit

Die Kundendaten und Dokumente werden verschlüsselt (AES-256 at-rest, TLS 1.2+ in-transit) und ausschließlich auf Servern in Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Da der Anbieter im Auftrag des Kunden personenbezogene Daten verarbeitet, schließen die Parteien einen separaten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO ab.

5. Nutzung von KI-Tools zur Vertragsanalyse

Ab bestimmten Leistungspaketen (z. B. „Professional“) bietet ENFORMITY KI-gestützte Funktionen zur Vertragsanalyse. Diese erfolgen auf Basis leistungsfähiger KI-Modelle. Der Anbieter garantiert, dass die kundenspezifischen Daten und Verträge nicht zum Anlernen (Training) der zugrundeliegenden KI-Modelle verwendet werden. Werden für bestimmte Funktionen Drittanbieter oder Server außerhalb der EU herangezogen, erfolgt dies nur nach ausdrücklicher, vorheriger Einwilligung des Kunden und unter Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus gemäß DSGVO (z.B. EU-Standardvertragsklauseln).

6. Nutzungsrechte und Verantwortung

Der Anbieter räumt dem Kunden für die Laufzeit des Vertrages ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Recht ein, den Dienst gemäß diesen AGB zu nutzen. Jede missbräuchliche Nutzung, das Reverse-Engineering der Software oder die Verletzung

ENFORMITY ist ein Service der dieIngenieure Technologiestrategieberatung und Lösungen



geltender Gesetze kann zur vorübergehenden oder dauerhaften Sperrung des Zugangs führen.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für den Zugang zur Plattform (z.B. Internetverbindung, aktueller Webbrowser) auf eigene Kosten zu schaffen. Der Kunde ist allein für die rechtmäßige Erhebung und Verarbeitung der von ihm in ENFORMITY eingegebenen Daten verantwortlich.

8. Gebühren und Zahlungsbedingungen

Die Nutzungsgebühren richten sich nach dem gewählten Paket und dem individuellen Angebot. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Verrechnung der SaaS-Wartung quartalsweise im Vorhinein. Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 12 % p.a. berechnet.

9. Laufzeit und Kündigung

Die Vertragslaufzeit und Kündigungsfristen ergeben sich aus dem individuellen Einzelvertrag (z.B. Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Ende eines Kalenderjahres). Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Nach Vertragsende hat der Kunde das Recht auf Export und Übergabe aller Daten in einem gängigen Format, danach werden die Daten auf den Systemen des Anbieters datenschutzkonform gelöscht.

10. Haftungsbeschränkung

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, maximal jedoch auf die Höhe der jährlichen vom Kunden zu zahlenden SaaS-Gebühren. Eine Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

11. Vertraulichkeit (Geheimhaltung)

Beide Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die ihnen im Rahmen der Vertragsdurchführung bekannt werden, streng vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Pflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort.

12. Änderungen der AGB

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern, sofern dies durch technische Entwicklungen oder gesetzliche Änderungen notwendig ist. Der Kunde wird über Änderungen spätestens sechs Wochen vor deren Inkrafttreten schriftlich (per E-Mail) informiert. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als angenommen.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem



ENFORMITY

Vertrag ist Wien, Österreich. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.



PART 2: English Version

General Terms and Conditions (GTC) for the SaaS Platform ENFORMITY

1. Scope of Application

These General Terms and Conditions (GTC) govern the use of the "ENFORMITY" SaaS service (hereinafter "Service" or "Platform") and apply between the provider "dieIngenieure Technologiestrategieberatung und Lösungen e.U." (hereinafter "Provider") and the Customer. The Service is exclusively directed at businesses (B2B), legal entities of public law, or special funds under public law. By signing the individual contract or using our Service, you agree to these terms. Any deviating terms and conditions of the Customer shall not apply unless expressly agreed to in writing by the Provider.

2. Service Description

ENFORMITY is a cloud-based Software-as-a-Service (SaaS) solution focusing on contract management and maintaining a regulatory-compliant Outsourcing Register (in accordance with EBA/FMA Guidelines). The Service enables the storage, analysis, processing, and management of contract documents and metadata. The exact scope of features, multi-tenancy capabilities, and availability (SLA, e.g., 99% or 99.9%) are defined in the individually agreed service package (Essential, Professional, Enterprise).

3. Registration and Account Usage

The Customer must create user accounts for their authorized employees to use the Service. The Customer undertakes to ensure that the provided information is accurate and up to date. Every user is responsible for maintaining the strict confidentiality and security of their access credentials. Sharing accounts with unauthorized third parties is prohibited.

4. Data Storage, Privacy, and Security

Customer data and documents are encrypted (AES-256 at-rest, TLS 1.2+ in-transit) and stored exclusively on servers located in data centers within the European Union. The processing of personal data complies with the General Data Protection Regulation (GDPR). Because the Provider processes personal data on behalf of the Customer, the parties shall enter into a separate Data Processing Agreement (DPA) pursuant to Art. 28 GDPR.

5. Use of AI Tools for Contract Analysis

For certain service packages (e.g., "Professional"), ENFORMITY offers AI-supported functions for contract analysis based on powerful AI models. The Provider guarantees that customer-specific data and contracts will not be used to train the underlying AI models. If third-party providers or servers outside the EU are used for specific functions, this will only occur with the explicit prior consent of the Customer and while ensuring an adequate level of data protection in accordance with the GDPR (e.g., EU Standard Contractual Clauses).

6. Usage Rights and Responsibilities

The Provider grants the Customer a non-exclusive, non-transferable right to use the Service for the duration of the contract in accordance with these GTC. Any abusive use, reverse engineering of the software, or violation of applicable laws may result in the temporary or permanent suspension of account access.

7. Obligations of the Customer



The Customer is responsible for establishing the technical prerequisites for accessing the Platform (e.g., internet connection, modern web browser) at their own expense. The Customer is solely responsible for the lawful collection and processing of the data they enter into ENFORMITY.

8. Fees and Payment Terms

The usage fees are based on the selected package and the individual offer. Unless otherwise agreed, SaaS maintenance fees are invoiced quarterly in advance. All prices are in Euro, excluding statutory value-added tax (VAT). Invoices are payable within 30 days of the invoice date without deduction. In the event of default in payment, default interest of 12% p.a. will be charged.

9. Term and Termination

The contract duration and notice periods are specified in the individual contract (e.g., a notice period of 6 weeks to the end of a calendar year). The right to extraordinary termination for cause remains unaffected. Upon termination of the contract, the Customer has the right to export and receive all data in a standard format, after which the data will be deleted from the Provider's systems in compliance with data protection regulations.

10. Limitation of Liability

The Provider shall be liable without limitation for damages resulting from injury to life, body, or health, as well as for damages caused by intent or gross negligence. In the event of slightly negligent breaches of essential contractual obligations, liability shall be limited to the foreseeable, contract-typical damage, capped at the maximum amount of the annual SaaS fees payable by the Customer. Liability for indirect damages, lost profits, or data loss is excluded to the extent permitted by law.

11. Confidentiality

Both parties commit to treating all confidential information, business secrets, and operational secrets disclosed to them in the course of performing the contract with the utmost confidentiality and shall not make them accessible to third parties. This obligation shall survive the termination of the contract.

12. Amendments to the GTC

The Provider reserves the right to amend these GTC if necessary due to technical developments or legal changes. The Customer will be informed of any changes in writing (via email) at least six weeks before they take effect. If the Customer does not object within four weeks of receiving the notification, the amended GTC shall be deemed accepted.

13. Final Provisions

Austrian law shall apply exclusively, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this contract is Vienna, Austria. Should individual provisions of these GTC be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected.